



Außenamt Brüssel
Ufficio di Bruxelles

**PRESSERUNDSCHAU
RASSEGNA STAMPA**

11/09/2020



Kommission erarbeitet neue Initiativen zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft..... 3

La Commissione prepara nuove iniziative per promuovere il settore dell'agricoltura biologica3

Kommission legt Vorschlag zur Verbesserung der Klarheit und Vorhersehbarkeit von Maßnahmen zur Beschränkung der Freizügigkeit in der EU vor 3

La Commissione propone più chiarezza e prevedibilità per le misure che limitano la libera circolazione nell'UE3

Integration von Migranten und Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt 4

Integrazione dei migranti e dei rifugiati nel mercato del lavoro4

Kommission legt erstmalig strategische Vorausschau vor 5

La Commissione presenta la prima relazione in materia di previsione strategica.....5

EU bewertet Verhaltenskodex und veröffentlicht Berichte der Plattformen über Desinformation im Zusammenhang mit COVID-19 5

L'UE valuta il codice di buone pratiche e pubblica le relazioni delle piattaforme sulla disinformazione connessa al coronavirus.....5

Rede zur Lage der Union 16. September 2020 6

Discorso sullo Stato dell'Unione 16 settembre 20206

Europäische Woche der Regionen und Städte: Anmeldung noch offen.... 6

Settimana europea delle Regioni e delle Città: le iscrizioni sono ancora aperte6

Europäische Forschungs- und Innovationstage: Sie können sich noch anmelden!.....	7
Giornate europee della ricerca e dell’innovazione: è ancora possibile iscriversi!.....	7
Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen.....	7
“Sportello unico” della Commissione europea per consultazioni.....	7
Terminvorschau – Europäisches Parlament.....	8
Calendario – Parlamento europeo.....	8
Berichte und Vertiefungen aus dem Außenamt in Brüssel.....	8
Relazioni ed approfondimenti dall’Ufficio di Bruxelles.....	8

Kommission erarbeitet neue Initiativen zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft

La Commissione prepara nuove iniziative per promuovere il settore dell'agricoltura biologica

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zu ihrem künftigen Aktionsplan für ökologische Landwirtschaft eingeleitet. Dieser Sektor wird eine wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, die ehrgeizigen Vorgaben des europäischen Grünen Deals und die Ziele der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ und der Biodiversitätsstrategie umzusetzen. Damit künftig 25 % der landwirtschaftlichen Flächen ökologisch bewirtschaftet werden, setzt die Kommission alles daran, dem Sektor die geeigneten Instrumente sowie einen gut funktionierenden und einvernehmlichen Rechtsrahmen an die Hand zu geben. Die neue Verordnung über die ökologische Produktion bietet bereits eine solide Grundlage, aber die noch zu erlassenden sekundären Rechtsvorschriften müssen ebenso tragfähig sein. Auf Wunsch der Mitgliedstaaten und des Europäischen Parlaments, aber auch von Drittländern und anderen Interessenträgern hat die Kommission daher heute außerdem vorgeschlagen, das Inkrafttreten der neuen Öko-Verordnung um ein Jahr, und zwar vom 1. Januar 2021 auf den 1. Januar 2022, zu verschieben. Der künftige Aktionsplan für ökologische Landwirtschaft, der Anfang 2021 angenommen werden soll, wird das angestrebte Wachstum des Sektors entscheidend unterstützen. Die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ und die Biodiversitätsstrategie der Kommission haben u. a. zum Ziel, den Anteil der ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche bis 2030 auf 25 % zu steigern.

⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)

⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Kommission legt Vorschlag zur Verbesserung der Klarheit und Vorhersehbarkeit von Maßnahmen zur Beschränkung der Freizügigkeit in der EU vor

La Commissione propone più chiarezza e prevedibilità per le misure che limitano la libera circolazione nell'UE

La Commissione ha adottato una proposta di raccomandazione del Consiglio per garantire che tutte le misure adottate dagli Stati membri che limitano la libera circolazione a causa della pandemia di coronavirus siano coordinate e chiaramente comunicate a livello dell'UE.

La proposta della Commissione indica 4 punti chiave su cui gli Stati membri dovrebbero collaborare più strettamente:

- criteri e soglie comuni per l'introduzione delle restrizioni di viaggio da parte degli Stati membri;
- mappatura dei criteri comuni utilizzando un codice cromatico concordato;
- un quadro di riferimento comune per le misure applicate ai viaggiatori provenienti da zone ad alto rischio;
- informazioni al pubblico chiare e tempestive sulle restrizioni.

Se lo Stato membro di partenza ha un tasso di test settimanale superiore a 250 ogni 100 000 abitanti, la Commissione propone che gli Stati membri non limitino la libera circolazione delle persone provenienti da un altro Stato membro in cui:

- il numero totale di nuovi casi di COVID-19 notificati in una data zona $\sqrt{\text{®}}$ uguale o inferiore a 50 ogni 100 000 abitanti in un periodo di 14 giorni, o
- la percentuale di test positivi su tutti i test COVID-19 effettuati in una data zona $\sqrt{\text{®}}$ inferiore al 3 %.

⇒ [*Mehr dazu \(de\)*](#)

⇒ [*Approfondisci \(it\)*](#)

Integration von Migranten und Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt

Integrazione dei migranti e dei rifugiati nel mercato del lavoro

Am 7. September haben die Kommission, Gewerkschaften, Handelskammern und Arbeitgeberverbände ihre Zusammenarbeit bei der Integration von Migranten und Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt erneut. In einer gemeinsamen Erklärung stecken sie künftige Schwerpunktbereiche ab und bekunden ihre Absicht, im Rahmen der 2017 eingerichteten Europäischen Integrationspartnerschaft in Sachen Arbeitsmigration enger zusammenzuarbeiten. Die Unterzeichner betonen erneut, wie wichtig ein Ansatz, bei dem verschiedene Interessenträger zusammenwirken, für frühzeitige Integration in den Arbeitsmarkt ist, von der sowohl Flüchtlinge als auch die Gesellschaft insgesamt profitieren.

Seit Einrichtung der Europäischen Integrationspartnerschaft vor drei Jahren hat die Kommission Projekte finanziert, die von Organisationen der Wirtschafts- und Sozialpartner durchgeführt werden, um Flüchtlinge besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Auf dieser Grundlage vereinbarten die Unterzeichner drei Schwerpunkte für die künftige Zusammenarbeit. Sie wollen Verbindungen zwischen den Interessenträgern in Wirtschaft und Gesellschaft zur besseren Arbeitsmarktintegration schaffen bzw. fördern, Unternehmer stärker unterstützen und die Kompetenzermittlung, -bewertung und -validierung erleichtern. Parallel dazu wollen die Kommission und die Wirtschafts- und Sozialpartner prüfen, wie ihr Dialog und ihre künftige Zusammenarbeit im Einklang mit den Zielen der neuen Europäischen Kompetenzagenda und des anstehenden neuen Migrations- und Asylpakts auf den Bereich der Arbeitsmigration ausgeweitet werden können. Als Kernthema bietet sich die Frage an, wie die Kanäle für die Arbeitsmigration angesichts der sich wandelnden Bedürfnisse Europas verbessert werden können.

⇒ [*Mehr dazu \(de\)*](#)

⇒ [*Approfondisci \(it\)*](#)

Kommission legt erstmalig strategische Vorausschau vor

La Commissione presenta la prima relazione in materia di previsione strategica

Il 9 settembre la Commissione ha adottato, per la prima volta in assoluto, una relazione in materia di previsione strategica, intesa a individuare i problemi emergenti e le opportunità per orientare meglio le scelte strategiche dell'Unione europea. La previsione strategica fungerà da base per le principali iniziative politiche e aiuterà la Commissione a elaborare politiche e normative adeguate al futuro, che rispondano sia alle attuali esigenze dei cittadini europei che alle loro aspirazioni a lungo termine. La relazione 2020 illustra le ragioni per cui è opportuno ricorrere alla previsione strategica nel processo di elaborazione delle politiche dell'UE e introduce un concetto globale di resilienza dell'UE.

Alla luce dell'ambizioso piano europeo per la ripresa, la relazione in materia di previsione strategica 2020 esamina la resilienza dell'UE sotto 4 aspetti: sociale ed economico, geopolitico, verde e digitale. Per ciascun aspetto la relazione indica le capacità, le vulnerabilità e le opportunità evidenziate dalla crisi del coronavirus, che devono essere affrontate a medio e lungo termine.

⇒ [*Mehr dazu \(de\)*](#)

⇒ [*Approfondisci \(it\)*](#)

EU bewertet Verhaltenskodex und veröffentlicht Berichte der Plattformen über Desinformation im Zusammenhang mit COVID-19

L'UE valuta il codice di buone pratiche e pubblica le relazioni delle piattaforme sulla disinformazione connessa al coronavirus

Die Kommission hat am 10. September die Bewertung der Umsetzung und der Wirksamkeit des Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation vorgelegt. Die Bewertung zeigt, dass der Kodex sich als sehr wertvolles Instrument – das erste weltweit dieser Art – bewährt hat und einen Rahmen für einen strukturierten Dialog zwischen den Interessenträgern geschaffen hat, um für mehr Transparenz bezüglich der Maßnahmen der Plattformen gegen Desinformation innerhalb der EU zu sorgen. Zugleich werden in der Bewertung einige Mängel herausgestrichen, die vor allem damit zusammenhängen, dass der Kodex Selbstregulierung vorsieht.

Die Kommission arbeitet mit Unterstützung der Gruppe europäischer Regulierungsstellen für audiovisuelle Mediendienste (ERGA) bereits mit Online-Plattformen und Verbänden der Werbebranche zusammen, um die wirksame Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation zu überwachen. Die Bewertung des Kodex erstreckt sich auf die ersten zwölf Monate seit seiner Annahme. In dieser Zeit wurden positive Ergebnisse erzielt. Insbesondere wurden die Rechenschaftspflicht der Plattformen und die öffentliche Kontrolle der von den Unterzeichnern des Kodex zur Bekämpfung von Desinformation in der EU ergriffenen Maßnahmen verstärkt. Die Qualität der von den Unterzeichnern vorgelegten Informationen ist jedoch weiterhin unzureichend, und Mängel schränken die Wirksamkeit des Kodex ein.

Seit Beginn der COVID-19-Pandemie und -Infodemie hat die Kommission in der Gemeinsamen Mitteilung vom 10. Juni 2020 ein ausgewogenes und umfassendes europäisches Konzept zur Bekämpfung von Desinformation im Zusammenhang mit dem Coronavirus dargelegt und steht im engen Kontakt mit den Plattformen, die den Verhaltenskodex befolgen, um sicherzustellen, dass die Vorkehrungen zum Schutz wirksam angewandt werden.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Rede zur Lage der Union 16. September 2020

Discorso sullo Stato dell'Unione 16 settembre 2020

Ogni anno a settembre il presidente della Commissione europea pronuncia dinanzi al Parlamento europeo il discorso sullo stato dell'Unione, in cui fa il punto della situazione per l'anno appena trascorso e presenta le priorità per l'anno successivo.

Il presidente illustra inoltre in che modo la Commissione affronterà le sfide più urgenti per l'Unione europea e presenta le idee per plasmare il futuro dell'UE.

Ursula von der Leyen, presidente della Commissione europea, pronuncerà il suo intervento il 16 settembre 2020. Il discorso sarà seguito da un dibattito in plenaria con i membri del Parlamento europeo. Sarà possibile seguire l'evento in streaming.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Europäische Woche der Regionen und Städte: Anmeldung noch offen

Settimana europea delle Regioni e delle Città: le iscrizioni sono ancora aperte

Die Europäische Woche der Regionen und Städte ist eine jährliche Veranstaltung, bei der Städte und Regionen ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, Wachstum und Arbeitsplätze zu schaffen, die Kohäsionspolitik der EU umzusetzen und die Bedeutung der lokalen und regionalen Ebene für eine gute europäische Regierungsführung unter Beweis zu stellen.

Die Veranstaltung hat sich zu einer europäischen Netzwerkplattform für Experten der regionalen und lokalen Entwicklung entwickelt. Der Austausch bewährter Verfahren in den Bereichen wirtschaftliche Entwicklung und soziale Eingliederung, grenzübergreifende Zusammenarbeit, öffentlich-private Partnerschaften, regionale Innovation und von der örtlichen Bevölkerung getragene lokale Entwicklung sind einige der zahlreichen Themen geworden.

In diesem Jahr wird sich die Europäische Woche der Regionen und Städte im Oktober über drei aufeinander folgende Wochen erstrecken, die jeweils einem aktuellen Thema gewidmet sind:

- vom 5. bis 9. Oktober: Befähigung der Bürgerinnen und Bürger,
- 12.-16. Oktober: Kohäsion und Zusammenarbeit,
- 19.-22. Oktober: Grünes Europa, in Zusammenarbeit mit der Grünen Woche.

Die gemeinsame Vertretung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino in Brüssel nimmt an einem Konsortium teil, welches ein Seminar zum Thema „Localizing the European Green Deal“ organisiert (19. Oktober 11h30). Anbei der [Link](#), um sich dazu anzumelden. Neben dieser Veranstaltung wird der Landeshauptmann Arno Kompatscher an zwei weiteren Diskussionsrunden teilnehmen: „[Making Farm to Fork strategies work](#)“ (21. Oktober 11h30) und „[EGTCs boosting CBC: New approaches](#)“ (13. Oktober 14h30).

Hier der [Link](#) zum vollständigen Programm.

- ⇒ [Mehr dazu \(en\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(en\)](#)

Europäische Forschungs- und Innovationstage: Sie können sich noch anmelden!

Giornate europee della ricerca e dell'innovazione: è ancora possibile iscriversi!

La Commissione europea sta organizzando le giornate europee della ricerca e dell'innovazione (EU Research & Innovation Days), il suo evento annuale più importante sul tema. Quest'anno l'evento si terrà in formato virtuale dal 22 al 24 settembre 2020. L'evento mira a riunire politici, ricercatori, imprenditori e cittadini per discutere e plasmare il futuro della ricerca e dell'innovazione in Europa e oltre. Questa edizione 2020 include opportunità di co-progettazione delle politiche in cui i partecipanti avranno la possibilità di partecipare a sessioni interattive e di fornire contributi su come la politica e i finanziamenti della ricerca e dell'innovazione possono contribuire a stimolare la ripresa dell'Europa e ad aprire la strada ad un futuro verde, digitale e resiliente.

È possibile partecipare all'evento registrandosi a questo [link](#).

- ⇒ [Mehr dazu \(en\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(en\)](#)

Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen

“Sportello unico” della Commissione europea per consultazioni

Ihre Stimme in Europa ist das Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen und Rückmeldungen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich während verschiedener Phasen des Beschlussfassungsverfahrens zu EU-Strategien zu äußern.

Im Rahmen ihrer [Agenda für bessere Rechtsetzung](#) möchte die Kommission Bürger/-innen und Interessenträger von der ersten Idee eines Vorschlags bis zu seiner Verabschiedung und Evaluierung enger einbinden.

La tua voce in Europa è lo "sportello unico" della Commissione europea che consente di accedere ad un'ampia gamma di consultazioni e opportunità di formulare commenti e pareri sulle politiche dell'UE nelle diverse fasi del processo legislativo.

Nell'ambito dell'[agenda dell'UE per legiferare meglio](#) la Commissione intende ascoltare maggiormente ciò che i cittadini e gli altri interlocutori hanno da dire sulle sue proposte, dalla prima idea, alla preparazione della proposta, fino alla sua adozione e valutazione.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Terminvorschau – Europäisches Parlament

Calendario – Parlamento europeo

Anbei der aktuelle Sitzungskalender des Europäischen Parlamentes
<http://www.europarl.europa.eu/committees/de/calendar.html>

Qui di seguito il link al calendario attuale delle riunioni in seno al Parlamento europeo
<http://www.europarl.europa.eu/committees/it/calendar.html>

Berichte und Vertiefungen aus dem Außenamt in Brüssel

Relazioni ed approfondimenti dall'Ufficio di Bruxelles

Berichte zu den von uns besuchten Veranstaltungen sind auf unserer Homepage <http://www.alpeuregio.org/index.php/de/> in den jeweiligen thematischen Sektionen (zu finden auf der rechten Seite der Webseite) zum Download verfügbar.

Relazioni relative agli eventi a cui assistiamo sono reperibili sul nostro sito <http://www.alpeuregio.org/index.php/it/> nelle rispettive sezioni tematiche nella parte destra della homepage.

<p>Impressum: Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige - Autonome Provinz Bozen/Südtirol Außenamt Brüssel - Ufficio di Bruxelles 45-47, rue de Pascale - B-1040 Bruxelles Tel: 0032 2 7432700 Fax: 0032 2 7420980 E-Mail: info@alpeuregio.eu</p>	<p>Titelfoto: Frieder BlickleSMG</p>
---	--